

David Bühler

Geschäftsagent

MAUREN

Fürstenthum Liechtenstein.

Mauren den 16. Juni 1899.

Werther Herr Herr!

Mein Frau wünscht, folgende Absicht zu verwirklichen
wird ist zu jeder im Sinne des Vertriebs zu über-
mitteln in. wird es Ihnen jedwefalls auffallend
vorkommen, von so unbekannter Hand von Mauren
zu lesen. Lassen Sie sich auf dem alten Gebrauche
indem ich mich Ihnen persönlich vorstellen:

Mein Name ist David Bühler. Mein Vater hieß Johann
Georg Bühler. Mein Mutter sel. (früher Frau von
Gubrich, später von Nagel) geb. Weber. Ich sah
das erste Mal meine Familienangehörigen in
zu verstehen, da Sie sich dem neuen Entwurf von
meiner Tätigkeit widmen können.

Ich wurde am 18. Juni 1899 in meine Heimatgemeinde
bestenfalls 3 Monate in der Schweiz in Bern, an
war meine Briefkasten in der Schweiz in Bern, in
Dorbern in. Das a. d. Thaya Nied. Öst. Mit meinem 23. Jahre
wird ich zum ersten Mal die Arbeit, von meinem Vater
abgegebenen Vater den ich bis dahin persönlich noch nicht kannte.
Er war in Niederösterreich, sah als Kassamittel bei
Massprobieren ganz Europa in. ein Brief Brief enthält in
beim betreffenden Dokumente. Nachdem ich mich wieder auf
meine Zeit lang in Mauren aufhalten, werde ich die Bekant-
schaft eines Vaters, von Herrn Bruder Heideck mit welcher
ich mich am 16. November 1896 persönlich.

Sie sind ich mich bald persönlich in
Nacht zu gründen, denn ich sah mich zum ersten Mal
in der Schweiz, welche Platz machen bevor Sie sich lang in
persönlichen Sinne im Jahr in Mauren.

Sie werden ich die Stelle eines Kassamittel in Mauren
übernehmen und abgeben Ökonomie.

Mein Schwestern hat sich nun im guten Glauben versprochen
in ihrer neuen männlichen Form: Oswald! in einem weiblichen
Olga! das ist nun abgetan zu sein ist.

Nun leben wir bis jetzt glücklich in der Freude in. Lass
dabei stets auf unsere Schritte.

Das, um Ihnen mit meinem Entschlusse nicht
zu launigen, will ich auf ein andres Thema fallen.

Da ich mich nun auf die der Freundschaft der Marok
ziehen, werde ich mit Herrn Bruder Ferdinand besser bekannt,
welcher mir sehr oft von Ihnen erzählt in mich für die Ihre
wollen Briefe lesen ließ. Das besagte mir, einmal selbst an Sie
zu schreiben in. Bitte deshalb zu entschuldigen.

Es sind nun viele Jahre verstrichen, seit Sie Ihre Freundschaft
verlassen in. Wie viel hat sich seit jener Zeit verändert. Ich glaube,
wenn Sie einen Blick nach Lindehursts Ihre Kömmer, würden
Sie sich kaum mehr anerkennen. Auch die Eindrücke selbst haben
sich in den letzten Jahren ganz anders gestaltet. So z. B.
die Meinungen über die, der Hofmann verdrängt, in der Kirche
nicht nur mehr. Die Wissenschaft in. Gegenwärtig hat sich wirklich
sehr geändert. Dürftig ist es zum Himmel, wie viele meine
Kämpfe in letzter Zeit wieder geworden. Mit meinem
Antritt wird Ihre Freundschaft Bruder Ferdinand auf
warten in so viel ich mich selbst an die Existenz. Freundschaft.

Mein Schwestern Arbeit, die Sache ist, tief im Studium
begeistert nun über die Theologie das ist, Seminar in Chur. Arbeit
ist wirklich ein wahrer Mann. Die Lindehursts ganz
nach dem neuesten Stande zu setzen in. Ihre Politik kommt
es sich nicht, wenn es die Lindehursts wiederherstellen.
Nachdem seit in. es wird der Keller sein sein von J. Kasse
dem Gassen zu geben. Das wird ein Sonntag für Arbeit
in. ein großer Freudentag für eine Elbe in. Gassen ja wirklich
für die ganze Freundschaft werden. Sonstiges seit die
ganze Gemeinde auf das Glück ruht Arbeit. Wie oft
ist Ihnen in meinen Briefe die Rede gewesen; Auf wenn wir immer
Büchlein aus Amerika mit zu diesem Namen sehr bequemen können.
Der Andreas Ihr Bruder hat sehr freudig gesagt: „Ich möchte
mir noch einmal, meine Abende mit dem Büchlein verleben
mit dem ich mich in meiner Jugend so oft geübt habe.“
Auch Ihre liebe Mutter hat eine sehr willige, wenn
der Ferdinand einen Brief von Ihnen verlies. Ihre Gedanken
sind die Freundschaft Gassen wirklich abgelesen.

Das es ihm leicht zu begriffen, das es Ihnen bei der Zeit.
unsern Familien nicht leicht zu begreifen ist, diese Krise zu über-
winden um Ihren Geburtsort zurückzuführen. Inger sind mir so:
Aber Ihre Anwesenheit unabweislich nicht bekannt.

Wie so lang man lebt, setzt man in es sein eigenes
stille Gefühl ganz unempfindlich in die gleiche Erfüllung zu bringen.

In meinem Verstande möchte ich noch einen Sitz an Sie stellen.
Es interessiert mich nämlich sehr, weshalb eigentlich Sie zurück ist,
in dem Lande, das mich in Rom sieht, das Sie sein Redacteur
unserer Zeitungen waren, weiß ich von Fortsetzung, wieder aber nicht.

Wenn wird es mich sehr freuen, in werde mich Ihnen
wiederholt vorstellen, wenn Sie so freundlich sind, mit einer
bezüglichen Antwort auf diese paar Zeilen zu antworten.

Ich begrüße Sie bestens

in zärtlicher Verehrung

mit einem herzlichem Grüßen von
Ihrer Dienerin

David Smith